

lern über 400 Stück Falter, in der Mehrzahl Weibchen, erbeutet worden sind, würde man jetzt einen derartigen Fang als groben Unfug verwerfen. Eine Anzahl der bei mir geschlüpften Falter wird von mir in Kemtau im Erzgebirge der Freiheit übergeben. Hoffentlich wird mir die Freude, dort recht viel Raupen oder Falter beobachten zu können. An der von mir ins Auge gefaßten Stelle ist *coenobita* bereits heimisch.

---

### Bemerkenswerte Funde einiger neu aufgefundenen Arten und Formen in Bielefeld und Umgebung.

Von Hermann Schreier, Bielefeld.

- Demas coryli* L. f. *weymeri*. Ein ♂ am 24. 6. 54 „Stiller Friede“.  
*Acrionicta cuspis* Kl. In 4 Exemplaren. Fundort mir nicht bekannt.  
*Acrionicta abscondita* Tr. Ein ♂ an einem Eichbaum der Landstraße Lämmershagen. 14. 6. 55.  
*Acrionicta abscondita* Tr. Ein ♂ an einem Eichbaum der Landesche.  
*Agrotis simulans* Hufn. Ein ♂ am 28. 6. 52 in der Senne.  
*Mamestra albicolon* Hb. f. *cinerascens* Tutt. Ein ♂ am 5. 7. 55 in Schildesche.  
*Miena bicoloria* Vill. f. *vinctuncula* Hb. Zwei ♂♂ am 1. 8. 54 und 28. 7. 55 in Schildesche.  
*Hadena sublustris* Esp. Zwei ♂♂ am 24. 6. 55 in Ummeln.  
*Brachionycha nubeculosa* Esp. Bisher zwei ♂♂ am Licht im März 1951. „Stiller Friede“.  
*Phlogophora scita* Hb. Bisher 5 ♂♂, alle am „Stiller Friede“. 7. 7. 55.  
*Callopietria purpureofasciata* Pill. Nur 5 mal von Dobias gefunden. Fundort mir unbekannt.  
*Calamia lutosa* Hb. Nicht selten am Licht im ganzen Gebiet im September.  
*Leucania impudens* Hb. Cirka 20 mal in der Senne am Köder im Juli 1955.  
*Leucania l. album* L. Bisher nur erst 5 mal in Schildesche und Bethel am 27. 8. 54 und 1955.  
*Hydrilla pallustris* Hb. Ein ♂ am 7. 6. 55 in Schildesche am Köder.  
*Taeniocampa populeti* Tr. In einigen Stücken an Kätzchen in Schildesche.  
*Cosmia palaeeacea* Esp. 1955 nicht selten am Köder im ganzen Gebiet.  
*Plastenis subtusa* F. Ein ♂ am 12. 7. 55 an einer Blume in Stuckenbrock. (Nachts.)  
*Xanthia gilvago* Esp. Ein ♂ am Licht am 16. 9. 55. Am 12. 9. 54 an einer Mauer 8 Stück. Stadt.

- Orrhodia v. punctatum* Esp. Bisher nur in Brackwede am Rosenberg gefangen. Cirka 20—25 Stück. Erstmalig am 25. 10. 54 ein ♂. Letzmalig 22. 11. 54 vier ♂♂.
- Calccampa exoleta* L. f. *pallescens* Warren. Ein ♂ am 18. 10. 50 am Köder in Schildesche.
- Telesilla amethystina* Hb. Ein ♀ am 29. 5. 26 in Schildesche.
- Toxocampa pastinum* Tr. Nicht selten in Schildesche an einer Hecke. 1954 cirka 50 Stück.
- Epizeuxis calbaria* F. Ein ♀ am Licht 1955 am „Waldkrug“.

### Kleine Mitteilungen.

In E. Z. 48. 1934 S. 47 hatte ich ein ♂ von *Pieris rapae* L. erwähnt, eine Form mit schwarzem Randstreif am Saum der Hinterfl. (oben) und sie als Analogform von *Pieris brassicae* L. f. *marschneri* Busse hingestellt. Beide Formen sind bereits früher benannt worden als *P. rapae* ab. *marginata* G. S. Graham-Smith und W. Graham-Smith (Ent. Rec. vol. 41 p. 174 en note 1929) *Pieris brassicae* ab. *marginata* G. S. Graham-Smith und W. Graham-Smith (l. c. p. 174 129.) *P. brassicae* f. *marschneri* Busse (E. Z. 48. J., Nr. 1, 8. 4. 34) ist also synonym von *P. brassicae* ab. *marginata* Graham-Smith etc. Ich entnehme die Urbeschreibung der *rapae*-Form dem Aufsatz des Herrn Lempke-Amsterdam „*Pieris rapae* L. et ses formes“ Lambillionea 1934 S. 78 (insbesondere S. 87) ab. *marginata* Graham-Smith etc. Description originale\*): „Une bande d'écaillés noires soit reliée à la tache costale, soit séparée d'elle par le pli internervural existe parallèlement distante d'environ 1 mm à la marge externe du recto des postérieures, allant parfois jusqu'au bout du pli internervural entre les nervures 5 et 6“. Die außerdem noch von mir in dem oben erwähnten Artikel besprochene Form ♂ *P. rapae* „*leucotera* Stef.“ mit oberseits ausgetilgtem Vorderrandfleck der Hinterfl. entspricht der Form *P. rapae* ab. *immaculata* de Selys.

Rudolf Boldt, Wyler Kr. Kleve.

Nach einer Mitteilung des Zoologischen Kabinetts der Universität zu Kowno, Kauras, Litauen, wurde am 18. September 1934 von dem Schüler Wagner des dortigen Gymnasiums in der Straße der Stadt ein mittelgroßes Stück von *Deilephila (Daphnis) nerii* L. gefunden.

Dieser Fund ist für Litauen, wo diese Art bisher nie beobachtet wurde, ganz neu.

Prof. W. v. Straszewicz, Naudvaris, Litauen.

\*) Original-Beschreibung: Ein Band schwarzer Schuppen, das teils mit dem Seitenfleck verbunden teils von demselben durch die Falte zwischen den Adern getrennt ist, geht ungefähr in 1 mm Entfernung parallel zum Außenrande der Vorderseite der Hinterflügel und erstreckt sich manchmal bis zum Ende der Aderfalte zwischen Ader fünf und sechs.